

SPD - Fraktion im Bezirksausschuss 22

Dipl. Ing. (FH) Reinhard A. Bernsdorf
Ehrenbürgstraße 7 D 81249 München

Tel.: 089 - 87 73 71 Tel./Fax: 089 - 87 64 61

6. November 2007

Rücktrittsforderung an den BA22-Vorsitzenden Anton Fürst

Antrag:

Der Vorsitzende des BA22 wird aufgefordert zurückzutreten.

Begründung:

In den öffentlichen BA22-Sitzungen im Juli, September und Oktober 2007 wurden durch den Vorsitzenden jeweils Stellungnahmen vorgetragen, die den Fraktionen nicht schriftlich zur Verfügung standen. Das den Fraktionen und den anwesenden Bürgern – auch der Presse – vom BA-Vorsitzenden Vorgetragene bezog sich auf den Erhalt des Status Sonderflughafen, Erhalt der Arbeitsplätze, keine Flüge nach 19:00 Uhr, keine Flüge Sonn- und Feiertags, keine Flüge am Samstag nach 14:00 Uhr (entspricht Status quo).

Im Protokoll wurde vermerkt: „einstimmig zugestimmt.“

Dass sich die Fraktionen zu weitergehenden Aussagen nicht einigen konnten ist den Protokollen zu entnehmen. Dies bedeutet, dass eine gemeinsame, einstimmige Stellungnahme generell überflüssig war; sie diene absichtlich ausschließlich dazu, diese Manipulation überhaupt erst zu ermöglichen.

Auf Grund von öffentlichen Aussagen des Oberbürgermeisterkandidaten der CSU im September auf dem Aubinger Herbstfest war zu vermuten, dass mit der Stellungnahme des BA22 etwas nicht stimmt. Deshalb gab es bezüglich des Juli-Protokolls im September durch unsere Fraktion gezielte Nachfragen in der BA22-Sitzung. Es wurden erneut die obigen Aussagen durch den Vorsitzenden vorgetragen.

Durch die erneute Vorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung im Oktober mit den Stellungnahmen der drei Stadtbezirke stellte sich heraus, dass eine sehr umfangreiche Stellungnahme durch den BA22-Vorsitzenden an das Referat gesandt wurde, die weder vorgetragen wurde, noch die Zustimmung der Fraktion erhalten hätte, weil diese Stellungnahme den Ausbau des Flughafens Oberpfaffenhofen verharmlost, den weiteren Ausbau befürwortet als auch die SPD-Plakate anklagt.

Es ist schon erstaunlich unter welchem politischen Druck unser Vorsitzender durch seine CSU-Obersten stehen muss, um eine derartige Manipulation durchzuführen. Von diesem Druck wollen wir unseren BA22-Vorsitzenden entlasten.

Eine solche dreimalig wiederholte Täuschung der Bürger, der Presse und der Fraktion ist nicht hinnehmbar und führt deshalb zur Rücktrittsforderung an den Vorsitzenden Anton Fürst.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard A. Bernsdorf